Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE-ZEITUNG

Folge 5 - Dezember 2023

Liebe Agathenserinnen und Agathenser!

Wie schnell doch die Zeit vergeht und das Jahr 2023 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu, damit verbunden Rückschau zu halten.

Im heurigen Jahr konnten wir wieder einige Projekte umsetzen, obwohl die finanzielle Lage sehr angespannt ist.

Mit dem neuen Web Auftritt der Gemeinde und damit verbunden die App „GEM2GO“ wurden neue Akzente im Bereich des Bürgerservices gesetzt.

Im Bereich der Straßensanierung konnten wir heuer die Pötzlingerstraße in Zusammenarbeit mit dem Wegeerhaltungsverband generalsanieren. Mehr Verkehrssicherheit wurde durch die Neuerrichtung des Gehweges in Königsdorf erreicht und verbessert wurde auch die Einmündung des Waldweges in die Etzinger-Gemeindestraße und damit auch verbunden die Parksituation bei der Schiklub Garage, die wir mit Unterstützung des Landes OÖ und der Straßenmeisterei Peuerbach durchführen konnten.

Mit der Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Sanierung des Turnsaales mit Schulküche und Schulausspeisung wurden die geschätzten Baukosten in der Höhe von € 4.081.472,-- anerkannt. Seitens der Gemeinde müssen wir ca. € 1.400.000,-- an Eigenmittel für dieses Bauprojekt aufbringen. Der Baubeginn ist in den Osterferien 2024 vorgesehen und die Fertigstellung je nach Witterungsverhältnissen mit Anfang Oktober 2024.

Inzwischen gibt es auch eine Neuplanung zur Erweiterung unseres Kindergartens und der Krabbelgruppe. Diese Erweiterung wurde der Bildungsdirektion zur Begutachtung vorgelegt. Auch hier gab es schon vor Ort Gespräche über die Umsetzung und Realisierung.

Die Feuerwehr bekommt im Jahr 2024 ein neues Kommandofahrzeug. In der Sitzung des Gemeinderates im September wurden dazu die nötigen Beschlüsse gefasst. Das jetzige Fahrzeug ist Baujahr 1998.

Die Vereine und Institutionen haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Neben der Nachwuchsarbeit werden auch immer wieder diverse Veranstaltungen durchgeführt. Für dieses ehrenamtliche Engagement darf ich mich ganz herzlich bei den Verantwortlichen bedanken.

Als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit wurden am 3. November im Revita Kocher 30 Agathenserinnen und Agathenser ausgezeichnet. Seitens des Gemeinderates gab es hierzu einen einstimmigen Beschluss. Diese Auszeichnungen wurden von Landtagspräsident Max Hiegelsberger überreicht. Nochmals herzliche Gratulation.

Ein wichtiges Anliegen ist die Sicherung der Nahversorgung in unserer Gemeinde und mit der Neueröffnung des Unimarkt ist diese vorerst auch abgesichert. Leisten wir gemeinsam einen Beitrag zur Erhaltung dieser.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Gemeindebürgern, allen Ehrenamtlichen, Vereinen, Institutionen, Bediensteten und dem Gemeinderat für das gute Miteinander bedanken.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und für das bevorstehende Jahr 2024 vor allem Gesundheit und Erfolg.

Euer Bürgermeister
Manfred Mühlböck

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse der Sitzung vom 21.09.2023

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Rechnungsabschluss 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Für die Errichtung der Wasserversorgunganlage BA 4 Siedlung Nordwest wurde das Landesdarlehen in der Höhe von € 57.200,-- beschlossen und der Schuldschein genehmigt.

Weiters hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst am OÖ Aktionsprogramm zur Aktivierung von vorhandenen Leerständen, Nachnutzung von Gebäudebrachen sowie für die Entwicklung von Orts- und Stadtkerne teilzunehmen.

Für die Sanierung des Turnsaales und der Schulausspeisung wurden Auftragsvergaben beschlossen. Den Auftrag für die statisch-konstruktive Baubegleitung hat die Fa. DI Grömer, aus Taufkirchen an der Pram, mit einer Auftragssumme von € 23.549,59 netto erhalten. Der Firma GF Consulting Fleischanderl GmbH, Natternbach, wurde der Auftrag für die Projektierung der Elektrotechnik mit einer Summe von € 15.826,73 netto vergeben. Mit einer Auftragssumme von € 23.406,40 netto wurde die Arbeit für die Planung der Haustechnik an die Fa. Ökoenergie Greif Gmbh, Steinhaus bei Wels, vergeben.

An Herrn Daniel Neuweg, Stauffstraße, wurden 29 m² Grund vom öffentlichen Gut verkauft. Durch die Errichtung seiner Gartenmauer sind entlang der Straße Am Steinhügel öffentliche Längsparkplätze entstanden, da die Böschung in diesem Bereich aufgeschüttet wurde und somit wurden auch die Grundgrenzen neu festgesetzt.

Für den Kindergarten wurde eine neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung sowie eine neue Tarifordnung auf Grund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen, Stichwort 47 Wochen Öffnungszeit, erlassen.

Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan sowie die Auftragsvergabe für das neue Kommandofahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr St. Agatha einstimmig beschlossen. Das Fahrzeug soll im Jahr 2024 ausgeliefert werden und ersetzt den 25 Jahre alten Mannschaftstransportwagen (MTF).

Gemeinderatsbeschlüsse der Sitzung vom 16.11.2023

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 23.10.2023 wurde zur Kenntnis genommen.

Die vom Land OÖ den Gemeinden zur Verfügung gestellten Sonder-Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2023, in Form von nicht rückzahlbaren Sonderbedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von € 57.100,-- für St. Agatha, werden für die laufende Geschäftstätigkeit in der operativen Gebarung verwendet.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 wurde erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Darin wurden die sich während des Jahres bei den jeweiligen Haushaltspositionen vorhandenen bzw. prognostizierten Werte angepasst.

Bauverhandlung

Freitag, 15. Dez. 2023

Infos bei Fritz Erlinger
DW 07277/8255-20

Das Gemeindeamt ist 2024 an folgenden Tagen geschlossen:

10. Mai 2024
31. Mai 2024
16. August 2024
27. Dezember 2024

Ordination Dr. Schiffkorn

Weihnachtsurlaub:
27. - 29. Dez. 2023

Essen auf Rädern

Was wäre Essen auf Rädern ohne unsere ehrenamtlichen Fahrer. Nach jahrelangen Engagement beenden Ignaz Franz und Herbert Augdopler ihren Dienst. Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen aufgeopferten Stunden. **Neu im Fahrer-Team dürfen wir Walter Goldmann begrüßen!**
Auch an alle bestehenden Fahrer (Franz Krempl, Johann Feneberger, Hermann Huemer, Erwin Huemer, Hubert Humer, Franz Weissenböck, Josef Kaltseis, Heinz Bauernschmid und Friedrich Dieplinger) dürfen wir ein großes DANKE „zwischendurch“ aussprechen.

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken usw., dürfen an öffentlichen Straßen, innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung, (bei Gemeindestraßen der Bürgermeister, bei Landesstraßen die Landesstraßenverwaltung) errichtet werden. Der Hintergrund der Bestimmung des § 18 Oö. Straßengesetzes ist jener, dass eine gefahrlose Benutzbarkeit der Straße gewährleistet ist (Übersichtlichkeit). Bei zuwiderhandeln gegen diese Bestimmung wird dem Eigentümer die Entfernung mittels Bescheid aufgetragen.

Schneeräumung und Streuung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft, von nicht mehr als 3 m Entfernung, inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m, zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Existiert also z.B. ein Grünstreifen zwischen dem Grundstück und dem Gehsteig, ist der Eigentümer trotzdem zur Räumung verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als 3 m ist.

Warntafeln:

Die Eigentümer sind verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei bestehender Gefahr von Dachlawinen zu treffen. Sobald die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung erkennbar ist, sind Warntafeln und Warnstangen aufzustellen. In manchen Fällen können heftiger Schneefall oder Windverwehungen ein sicheres Benutzen des Gehweges, trotz ständigen Räumens, erschweren. Das Aufstellen von zusätzlichen Warntafeln ist in solchen Fällen ratsam. Die Gehsteigräumung und –streuung durch die Gemeinde entbindet die Haus- und Liegenschaftsbesitzer nicht von der gesetzlichen Verpflichtung. Die Leistung der Gemeinde kann nur als Unterstützung angesehen werden. Die Autobesitzer werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf Gehsteigen zu parken, damit der Winterdienst nicht behindert wird. Schnee bitte nicht auf der Straße entsorgen, weil die nächste Schneepflugfahrt den Schnee wieder auf den Gehsteig bzw. Privatgrund befördert.

Neue Begrüßungstafeln für St. Agatha

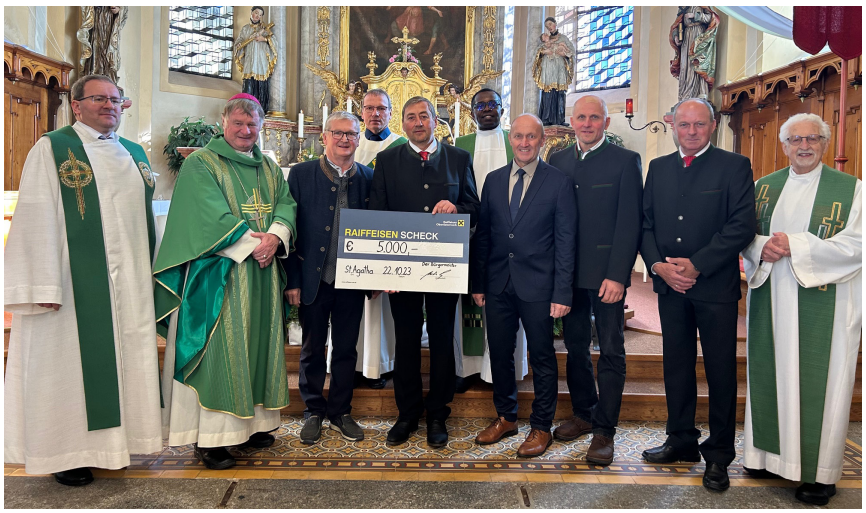
An der östlichen sowie an der südlichen Ortseinfahrt wurden neue Begrüßungstafeln installiert, da die alten Tafeln aus Holz aufgrund von Verwitterung und morschen Zustand nicht mehr sicher waren. Die neuen Tafeln sind aus langlebigem Aluminium gefertigt und verleihen unserer Gemeinde ein modernes Erscheinungsbild. Die Finanzierung der Tafeln erfolgt durch den Tourismus. Vielen herzlichen Dank! Ein großes Dankeschön auch an Familie Leidinger, die uns den Grund schon seit Jahren kostenlos zur Verfügung stellt sowie an die Familie Obereder die beim südlichen Standort das dortige öffentliche Gut pflegt.

Neue Mitarbeiter/innen im Gemeindedienst

Es freut uns, dass wir im Gemeindedienst wieder vier neue Mitarbeiter/innen begrüßen können. Mit Kindergartenbeginn im September konnten wir Doris Aschauer, Helena Baumgartner sowie Ines Weißenböck im Kindergarten bzw. in der Krabbelgruppe begrüßen. Seit 02. Oktober verstärkt Franz Keplinger unser Bauhofteam, das nun wieder vollzählig ist. Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und wünschen ihnen in ihrer jeweiligen abwechslungsreichen Tätigkeit viel Freude.

Spende für die neue Kirchenorgel

Für die Sanierung der Empore in der Kirche sowie für die neue Kirchenorgel wurde ein Betrag von € 5.000,-- an die Pfarre gespendet. Im Zuge der Orgeleinweihung am 22. Oktober 2023 konnte Bürgermeister Manfred Mühlböck, stellvertretend für die Gemeinde St. Agatha, den Vertretern der Pfarre den Spendenscheck überreichen. Diese Spende soll ein aufrichtiges Dankeschön und eine Wertschätzung für das laufende Engagement zum Ausdruck bringen.



Weihnachtsbaumspende

Der Weihnachtsbaum am Gemeindevorplatz wurde heuer von Frau Edith Vinatzer, Stauffstraße 10, gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür!

Mit dem Kranfahrzeug von der Firma Heger, Spenglerei –Dachdeckerei aus Hartkirchen, wurde der Baum vom Chauffeur Günther Dieplinger auch heuer wieder kostenlos transportiert und aufgestellt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Gemeinde St. Agatha ehrte verdiente Persönlichkeiten

30 Personen, die sich besondere Verdienste um die Gemeinde St. Agatha erworben haben, wurden am Freitag, 03. November 2023, im Revita Hotel Kocher von Bürgermeister Manfred Mühlböck im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung, ausgezeichnet. Der Gemeinderat hat dazu den einstimmigen Beschluss gefasst, diese Personen, die sich durch ihre langjährige Tätigkeit im Bereich der Gemeindepolitik oder durch hervorstechendes Engagement in den Vereinen oder für außerordentliches soziales Engagement für St. Agatha eingesetzt haben, zu würdigen. Unter den Ehrengästen konnte auch Landtagspräsident Max Hiegelsberger begrüßt werden, der auch die Ehrungen überreichte. Festlich umrahmt wurde die Feierstunde von der Bläsergruppe des Musikvereines St. Agatha.

Der Ehrenring in Gold wurde an Josef Fattinger und Alois Ferihumer verliehen. Mit der Ehrenmedaille in Gold wurden Roman Ecketsberger, Reinhard Kaltenberger, Josef Mair und Helmut Neuweg gewürdigt. Die Ehrenmedaille in Silber wurde an Kornelia Enzenebner, Roman Haider, Christian Raab, Christian Scheuringer und Franz Scheuringer überreicht. Michael Andlinger, Veronika Augdopler, Viktor Augendopler, Leopold Humer, Johann Perndorfer, Josef Prenninger, Roswitha Rathmayr, Herbert Steindl und Thomas Stockinger erhielten die Ehrenmedaille in Bronze.
Eine Ehrenurkunde erhielten DI (FH) Thomas Anzengruber, Erwin Berger, Josef Bräuer, Klaus Erlinger, Gerald Fattinger, Alexander Haas, Erwin Huemer, Karin Stadlmayr, Andreas Steindl und Karl Würzl.

Die Geehrten engagierten sich alle in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten für unsere Gemeinde in besonderer Weise und tragen dazu bei, dass die Lebensbedingungen und die Lebensqualität der Menschen in St. Agatha verbessert werden konnte. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein St. Agatha bedankt sich bei Sonja und Johann Bichler, Dunzing, für die Weihnachtsbaumspenden am Steinhügel und am Friedhof sehr herzlich.

Ein großes Danke an den Verschönerungsverein, der sich jedes Jahr darum kümmert, dass der Friedhof und der Steinhügel mit Christbäumen weihnachtlich geschmückt werden.

FF gibt bekannt:

Die Freiwillige Feuerwehr St. Agatha ersucht Vereine und Gruppierungen die für eine geplante Veranstaltung/ Fest einen FF-Lotsendienst benötigen, dies bei der Feuerwehr bis spätesten 2 Wochen vor der Veranstaltung bekannt zu geben, da die FF ihrerseits dies bei der BH anmelden muss.

Stefan Fadinger-Bauerngruppe für die Waldbühne mit dem OÖ. Vereinspreis ausgezeichnet

Mit rund 4.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat die Stefan Fadinger-Bauerngruppe in den Jahren 2020 und 2021 die Stefan Fadinger-Waldbühne errichtet. Am 9. Oktober wurden der Verein und ihr Projekt mit dem Oberösterreichischen Vereinspreis ausgezeichnet. Mit dem Neubau der Stefan Fadinger-Waldbühne hat das Bauernkriegsspiel eine neue und nachhaltige Spielstätte erhalten. Als Leader-Projekt steht die Bühne aber auch Veranstaltern aus St. Agatha und der ganzen Region zur Verfügung und soll so das regionale Kulturleben fördern. Unter 102 eingereichten Projekten in drei Kategorien wurde die Stefan Fadinger-Bauerngruppe mit ihrem Bühnenprojekt als Preisträger des Vereinspreises 2023 ausgewählt. In der Kategorie Nachhaltigkeit und Klimaschutz konnte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Bildungshaus Sankt Magdalena den Anerkennungspreis an die Vereinsvertreter mit Obmann Rudolf Fattinger und Bürgermeister Manfred Mühlböck überreichen.

JHV der Landjugend

Am 25. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend im Gasthaus Jagawirt statt. Mit dabei waren mehr als 80 Mitglieder, Bürgermeister Manfred Mühlböck und auch Ehrengäste von der Pfarre und der Ortsbauernschaft. Außerdem durfte sich die Landjugend über den Besuch von 2 Funktionären aus dem Bezirksvorstand freuen. An diesem Abend verabschiedeten sich die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Anna Raab und Tobias Steindl aus dem Vorstand. Neu im Vorstand wurden Michael Huemer als Leiter Stv., Isabelle Wagner als Leiterin Stv. und Simon Weinbauer als Kassier Stv. gewählt. Im Zuge der JHV wurden auch Mitglieder geehrt. Jana Stockinger erhielt das Leistungsabzeichen der LJ in Bronze, Theresa Ferihumer in Silber und Dominik Lehner in Gold! Das aktivste Landjugendmitglied des Jahres 2022/23 war David Berger, gefolgt von Dominik Lehner und Fabian Scheuringer. Ein Highlight des Abends war auch die Überreichung der Ehrennadel an Franz Freilinger. Er stellt der Landjugend Jahr für Jahr seinen Stadl für das Pfingstclubbing zur Verfügung. Der Landjugendvorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für das großartige Jahr und freut sich auf 2023/24!

Ortsbildmesse 2023

Der Verein für Dorf & Stadtentwicklung nahm am 17. September 2023 an der Ortsbildmesse in Eitzing teil. Bei den Ortsbildmessen präsentieren sich die Gemeinden mit allem was ihr Ort zu bieten hat und ihn dadurch besonders macht, aber auch kommunale Dienstleister sind vertreten. Unser DOSTE-Verein hat die schönsten Plätze, Projekte und Bauten von St. Agatha präsentiert und beworben.

Der Musikverein lädt ein

Im vergangenen Jahr musste der Verein leider von drei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Im Gedenken an sie und als Dank für all ihre lebenden Mitglieder **wird der Musikverein gemeinsam mit dem Kirchenchor die Heilige Messe am 25. Dezember um 9.30 Uhr gestalten und begleiten. Herzliche Einladung dazu.**

Der Musikverein wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schiklub St. Agatha feierte sein 40-jähriges Bestehen

„Der Schiklub St. Agatha lud am 23. September 2023 alle Mitglieder zum 40-jährigen Bestandsjubiläum ein. Im Kirnbreinstadl wurde den Gästen ein unterhaltsamer Rückblick in die vergangenen 40 Jahre geboten. Unter den Ehrengästen waren neben Bürgermeister Manfred Mühlböck und Vizebürgermeister Hermann Stockinger auch die Vizepräsidentin des Landesskiverbandes OÖ Frau Alexandra Gadola Gamsjäger. Siegfried Humer, Gründer und Obmann der ersten 20 Jahre, berichtete von den Anfängen und den damals bescheidenen Möglichkeiten Schiveranstaltungen durchzuführen und zu organisieren. In den dabei präsentierten Fotos konnte sich so manches Mitglied wiedererkennen. Hermann Baschinger, Obmann seit 2002, präsentierte die Aktivitäten der letzten 20 Jahre, wobei die Schwerpunkte vor allem in der Einführung der Kinderschigymnastik, der Intensivierung des Rennlaufs und die Forcierung der Ausbildung zu Instruktoren und Übungsleitern lagen. Neben überaus erfolgreichen Winterveranstaltungen wie Kinderschikursen, Tagesschifahrten, Schibasar oder Rennveranstaltungen, führt der Schiklub auch die Schigymnastik für Kinder und Erwachsene durch. Darüber hinaus veranstaltet der Schiklub alle 2 Jahre das Fest „Der Bär ist los“. Als Höhepunkt des Abends wurden 50 Mitglieder für 30, 35 und 40 Jahre Mitgliedschaft beim Schiklub St. Agatha sowie 11 Vorstandsmitglieder für Ihre Verdienste im Schiklub vom Landesskiverband OÖ geehrt. Die entsprechenden Urkunden, Geschenke und Ehrenzeichen in Bronze und Silber wurden durch den Bürgermeister und der Vizepräsidentin des Landesskiverbandes OÖ überreicht. Im Anschluss an die Ehrungen wurden alle Anwesenden zum Essen eingeladen.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Herzliche Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige!

Als pflegende Angehörige leistet ihr eine wichtige und oft herausfordernde Arbeit. In diesem Stammtisch möchten wir Raum für offene Gespräche schaffen, verschiedene interessante Themen ansprechen, gemeinsam neues lernen, voneinander profitieren und uns gegenseitig Stärken!

Der Stammtisch findet auch im neuen Jahr wieder jeden 2. Montag im Monat im Vereinsraum der Gemeinde (UG) statt.

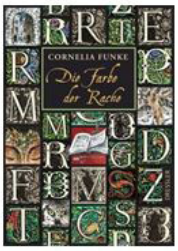
Wir freuen uns auf Euch!
Ulli Weinbauer und Melanie Reiter

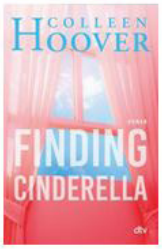
Gemeindebücherei

Diese und viele weitere Neuheiten warten auf dich:

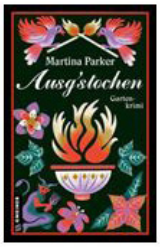
Kinder

Jugendliche





Erwachsene



Verschiedenes

Ein Bücherei-Gutschein ist auch ein nettes Weihnachtsgeschenk für alle, die gerne Bücher lesen oder online ausborgen wollen.

Jedes offizielle Bücherei-mitglied kann bei media2go e-books/video/audio/paper ausleihen!!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Do: 16:00 – 20:00 Uhr
So: 08:00 – 11:00 Uhr
www.biblioweb.at/stagatha
gemeindebuecherei@st-agatha.at
bado3456@gmail.com
Tel.: 07277 82 55-22

Wir freuen uns auf euren Besuch, das Bücherei-Team!

Kindergarten und Krabbelgruppe

Das neue Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr hat begonnen

In diesem Kindergartenjahr besuchen 77 Kinder den Kindergarten. Davon sind 24 Schulanfänger, 25 4-5 Jährige, 25 Kinder sind 3-4 Jahre und drei Kinder die zum 3. Geburtstag einsteigen. Zurzeit gibt es bei uns 4 Gruppen. Im Kindergarten arbeiten vier Kindergartenpädagoginnen, eine Sonderkindergartenpädagogin und sechs pädagogische Assistenzkräfte.

Aktuell besuchen 11 Kinder die Krabbelgruppe, diese werden von einer Pädagogin und zwei pädagogischen Assistenzkräften betreut.

Das Arbeitsjahr ist geprägt von den christlichen Werten und der Kultur Österreichs. Die Grundlage der Kindergartenarbeit ist der österreichischen Bildungsrahmenplan. Darin ist unter anderem der Bildungsbereich „Ethik und Gesellschaft“ festgelegt. Zusammen werden die christlichen Feste mit den Kindern gefeiert, so erleben sie Werte wie Teilen und Danken.

Erntedankfest

Heuer haben die Kinder zum ersten Mal das Erntedankfest im Kindergarten gefeiert. Im Turnsaal wurde gemeinsam mit Kaplan Kingsley eine Andacht gehalten. Sie haben für die Gaben mit einem Lied gedankt und die Schöpfungsgeschichte gesehen/erlebt. Im Anschluss ließen sie sich in den Gruppen die gemeinsame Jause schmecken.

Durch den geschützten Bereich im Kindergarten konnten die Kinder das Erntedankfest intensiv erleben – viele haben ihre Erntedankkronen dann auch beim Erntedankfest der Pfarre getragen.

Martinsfest

Heuer ist der Laternenumzug vom Kindergarten zur Kirche leider wegen des schlechten Wetters ausgefallen. Gemeinsam wurde aber in der Kirche mit dem Diakon Franz Ferihumer gefeiert. Beim Fest (wie auch schon im Kindergarten) spielten die Kinder die Martinslegende nach. Auch die Kinder der Krabbelgruppe waren mit je einem Elternteil ganz vorne in der Kirche mit dabei.

Zum Abschluss gab es einen Laternenzug in der Kirche und für alle Kinder ein kleines Brotlaibchen zum Teilen in der Familie, dass ihnen heuer die Ortsbäuerinnen bezahlt haben!

Sie möchten sich auf diesem Weg nochmals bei allen bedanken, die sie beim Martinsfest unterstützt haben! DANKESCHÖN!

Volksschule

Start ins Schuljahr 2023/24

In diesem Schuljahr werden 89 Kinder in 4 Klassen unterrichtet. Das VS-Team setzt sich aus 5 Lehrerinnen, einem Lehrer, der Religionslehrerin und dem Schulleiter zusammen. Im heurigen Schuljahr gibt es an der Volksschule wieder jeweils am Dienstag und Donnerstag eine Nachmittagsbetreuung.

Gesunde Jause der Bäuerinnen in der 1. Klasse

Zum Start der gesunden Jause, die in diesem Schuljahr wieder jeden Mittwoch von den Bäuerinnen ermöglicht wird, wurden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse mit einer gratis Kostprobe verwöhnt. Außerdem überreichten die Bäuerinnen jedem Kind einen befüllten Korb mit selbstgemachten Leckereien. Dafür möchten sie sich noch einmal recht herzlich bedanken.

Ankauf von Laptops

Dank einer digitalen Förderung des Landes OÖ konnte die VS St. Agatha 20 hochwertige Laptops für die Kinder der Schule ankaufen. Mit den Laptops kann der Unterricht noch interessanter und abwechslungsreicher gestaltet werden. Die Kinder können durch die Laptops individuell und ortsunabhängig lernen. Nachdem voriges Schuljahr für jede Klasse Smartboards angekauft wurden, ist dies ein weiterer Schritt für die VS St. Agatha sich digital weiterzuentwickeln. Digitalisierung und digitales Lernen sind aus den Schulen heutzutage nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es daher, die Schülerinnen und Schüler schon in der Volksschule schrittweise auf die digitale Zukunft vorzubereiten.

Brandschutzübung der Feuerwehr St. Agatha

Am Freitag, 13. Oktober 2023 wurde mit der Beteiligung der Feuerwehr St. Agatha eine Brandschutzübung in der Volksschule durchgeführt. Die Feuerwehr vernebelte das Obergeschoß der Schule und schnitt somit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse den Fluchtweg ab. Einige Kinder der Klasse wurden über eine Leiter evakuiert. Die Kinder der 3. Klasse mussten solange in ihrer Klasse ausharren, bis der Rauch abgezogen war. Ein großes Danke an die Kameraden der Feuerwehr, die sich für diese Übung extra frei genommen haben.

Mittelschule

Start ins neue Schuljahr

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 115 Schüler/innen die MS St. Agatha, davon 67 Knaben und 48 Mädchen in 7 Klassen. Auch heuer ist es wieder gelungen, Schüler/innen aus Haibach für einen Neueinstieg in unserer Schule zu gewinnen. Damit besuchen nun insgesamt 28 Kinder aus unserer Nachbargemeinde unsere Schule. Weitere 7 Kinder kommen aus Waldkirchen, Eschenau und Hinzenbach hinzu. Neu zum Lehrerkollegium hinzugekommen sind Frau Doris Gruber und Herr Christian Aigner. Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Freude an unserer Schule.

Die Digitalisierung setzt sich fort – Notebooks für Kinder und Lehrpersonal

Die Regierung wird heuer im Herbst erneut die Initiative „Digitales Lernen“ umsetzen. Dabei erhalten alle Kinder der 5. Schulstufe hochwertige Digitalgeräte. Den Eltern bleibt lediglich ein Selbstbehalt von 25%. Die Mittelschule ist berechtigt, den Schulnamen digiTNMS zu führen und ist zudem mit dem Gütesiegel „expert +“ ausgezeichnet. Damit gelten sie in Sachen Digitalisierung als Vorreiterschule.

Altbewährtes bleibt bestehen – Lernen mit Herz, Hirn und Hand

Traditionelle Inhalte und Methoden, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, werden selbstverständlich weitergeführt. Gutes Lesen, sicheres Rechtschreiben, schnelles Kopfrechnen, gute Umgangsformen, ... werden auch in Zukunft von hoher Bedeutung sein. Zusätzlich bereichern bewährte Aktivitäten den Schulunterricht. So gibt es auch heuer wieder das Unterrichtsfach „Glück“ und auch das Projekt „Wirtschaft verstehen“. Ein weiteres Projekt, ist die englische Sprachwoche.

Schulpilot Wirtschaftsbildung

Die MS startet heuer ein sehr spannendes Langzeitprojekt! Der Schulpilot Wirtschaftsbildung ist eine Initiative der Stiftung Wirtschaftsbildung. 60 ausgewählte Pilotschulen dürfen österreichweit daran teilnehmen – die MS ist eine davon! Zielsetzung der Stiftung ist es, Jugendliche mit grundlegenden Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen praxisnah und möglichst früh auf ihr Leben nach der Schule vorzubereiten. Natürlich bedeutet das auch, dass sich die Lehrpersonen einer aufwändigen Schulung unterziehen. Die Schule wird von der Stiftung Wirtschaftsbildung professionell begleitet und eine großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht viele Aktivitäten, die ansonsten nicht denkbar wären.

MS St. Agatha treibt Begabungs-u. Talentförderung voran Projekt „Cooles Lego“

Im März 2023 startete an der Pädagogischen Hochschule OÖ der Lehrgang „Begabungs- und Begabtenförderung“. Die Lehrerinnen Doris Bartos und Melanie Orbina Moreano absolvieren seither diese aufwändige Ausbildung, um den vielen talentierten Kindern der MS St. Agatha eine optimale Förderung zu ermöglichen. Im Oktober führten die beiden Pädagoginnen nun das Projekt „Cooles Lego“ durch. Möglich war das deshalb, weil die Schule vor kurzem von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen tolle Legobausätze im Wert von €10.000 geschenkt bekommen hat. Diese “Lego-Education Sets” sind sehr speziell. Sie beinhalten neben den klassischen Legosteinen auch eine Menge an hochwertigen Motoren und Sensoren, mit denen man Roboter bauen kann, die einfache Bewegungen ausführen können. So kann den Kindern auf spielerische Art und Weise das Thema Programmierung (“Computational Thinking”) nähergebracht werden.

Geburten

Jaron Stockenhuber
Flurweg 9

Noah Plöckinger
Riesching 21/2

Herzlichen Glückwunsch!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeiten

Christine und Hermann Edtmayr
Gmein 6/2

Maria und Rudolf Keplinger
Hatzing 13/1

Diamantene Hochzeit

Katharina und Ignaz Dieplinger
Königsdorf 2/1

Herzliche Gratulation den Jubelpaaren

Jubilare

Vollendung des 75. Lebensjahres

Zäzilia Perndorfer
Gferedtstraße 5

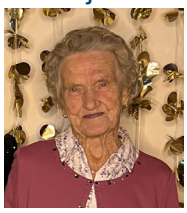
Gertrude Eichinger
Riesching 19

Vollendung des 80. Lebensjahres

Gottfried Panacker
Königsdorf 17
(Foto)

Vollendung des 85. Lebensjahres

Friederika Panacker
Königsdorf 6/1
(Foto)



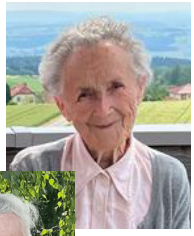
Martha Kocher-Oberlehner
Stefan Fadinger-Straße 6/2

Konrad Huemer
Hölzing 12
(Foto)

Franz Roiß
Etzing 13
(Foto)

Vollendung des 90. Lebensjahres

Franziska Fattinger
Hölzing 14/1
(Foto)



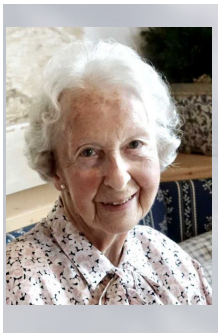
Friedrich Steindl
Pötzling 4/1
(Foto)

Vollendung des 95. Lebensjahres

Hedwig Fattinger
Königsdorf 16/1
(Foto)

Wir gratulieren!

Todesfälle



Karoline Dieplinger
Fanni Sellner-Straße 1

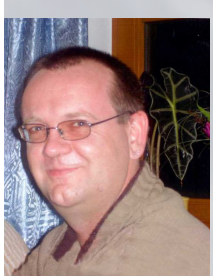
verstorben am
15. Oktober 2023 im
Alter von 94 Jahren.

Anna Erlinger
Etzinger Straße 2

verstorben am
15. Oktober 2023
im Alter von
91 Jahren.

Frieda Rainer
Am Steinhügel 11

verstorben am
17. Oktober 2023
im 87. Lebensjahr.



Erich Hinterberger
Ensfeld 3

verstorben am
29. Oktober 2023
im 50. Lebensjahr.

Mathilde Roiß
Etzing 13

verstorben am
30. Oktober 2023
im 81. Lebensjahr.

Johann Steinmetz
Schlüßlberg
(ehemals Ernleiten)

verstorben am
18. November 2023
im 86. Lebensjahr.

OÖ Landesjagdverband: Wintersport und Wildtiere

Der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt, sei es durch den Straßen- und Siedlungsbau, durch die Land- und Forstwirtschaft oder durch den Erholungssuchenden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche dieser Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusstseinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden. Und vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Sportarten wie Schitourenlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Nicht nur Freizeitaktivitäten in der Natur, sondern auch die Jagd wirken sich auf die zeitlichen und räumlichen Verhaltensmuster von Wildtieren aus. Ich möchte keinen Menschen, der seine Tätigkeit in der Natur ausübt in seinem Tun einschränken, sondern dazu beitragen, dass durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir allen schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering halten. **Mehr Infos finden Sie auf der Homepage des OÖ Landesjagdverbandes.**

Yoga-Kurse

„BEWEGT ins neue Jahr“ (Anfänger & Fortgeschrittene)

Mithilfe von Körperhaltungen, Atemtechniken und Entspannungsübungen tauchen wir zusammen in die Vielfalt des YOGA ein.

Ort:	Gemeindeamt St. Agatha Sitzungssaal 1. OG
Kurstag:	ab 10.01.2024 - jeden Mittwoch
Zeit:	19:00 – 20:10 Uhr (je 70 min.)
Preis:	10er BLOCK € 150,-
Anmeldung:	diebewegung.info@gmail.com oder 0650 / 85 120 57

TIEFENENTSPANNUNG: „THAI YOGA - Die Kunst der Berührung“

Thai Yoga ist ein ganzheitliches System für Körper, Geist und Seele. Die Sessions finden 1:1 bekleidet am Boden auf einer weichen Unterlage statt. Der Körper gelangt durch unterschiedliche Druckstile und passive Yogahaltungen in einen Zustand der absoluten Tiefenentspannung, dabei öffnet sich ein Raum zum Loslassen & Abgeben.

KENNENLERN-ANGEBOT:
€ 49,- anstatt € 65,- (60 min.)
TERMINE unter: 0650 / 85 120 57

Sarah Leitner - Dipl. Yoga-Lehrerin und NUAD/Thai Yoga Bodywork Praktikerin
Am Anger 1, 4084 St. Agatha
Mehr Infos unter: www.sarahleitner.at

Meldung von Leerständen - OÖ. Aktionsprogramm

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. September 2023 beschlossen, dass die Gemeinde am landesweiten Programm teilnimmt. Eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung ist die Aktivierung von leerstehenden öffentlichen aber auch privaten Gebäuden/Brachen und die Belebung von Orts- und Stadtkernen. Das Land Oberösterreich hat diesbezüglich ein Aktionsprogramm geschaffen, das eine interkommunale Abstimmung zu dieser Thematik vorsieht. Als erster Schritt ist eine interkommunale Maßnahmenkonzeption vorgesehen, die als Grundlage für investive Umsetzungsprojekte dient. Die Maßnahmenkonzeption und die nachfolgenden Umsetzungsprojekte können zur Förderung beim Land OÖ bzw. weiteren Förderstellen eingereicht werden. Die Richtlinie zu den Mindestinhalten der Maßnahmenkonzeption und der möglichen externen Unterstützung sind auf der Homepage des Landes OÖ einsehbar. Die Gemeinden werden vom Leader-Region Mostlandl Hausruck Büro unterstützt. Nach Zustimmung können die am Projekt beteiligten Gemeinden bei einem Projektplanungstreffen das weitere Vorgehen im Projektablauf festlegen und die Aufteilung der verbleibenden Eigenmittel sowie eine Projektträgerschaft fixieren. Wer an diesem Projekt mit einem privaten leerstehenden Gebäude teilnehmen will kann dies bei der Gemeinde melden, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

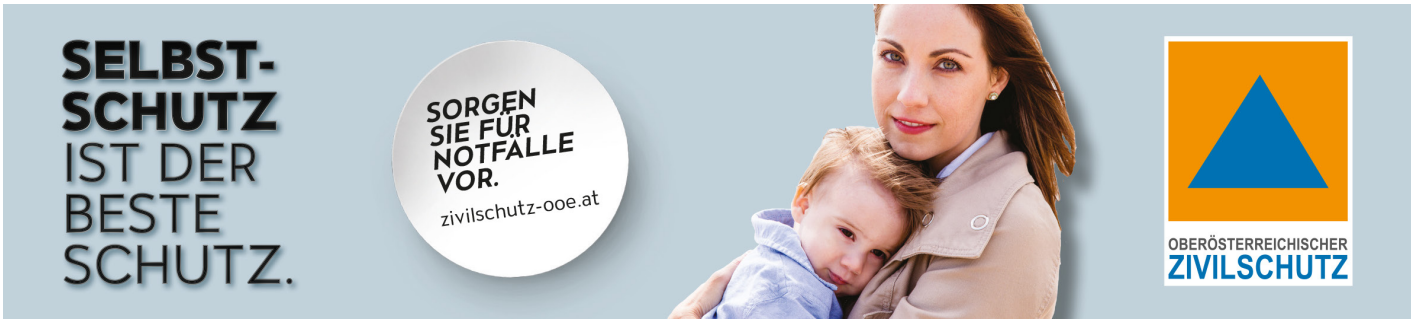
Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Bedenken Sie: Verzicht ist besser als Vorsorge!



Jugendtaxi

Die Aktion kann von Jugendlichen im Alter von 15 bis 21 Jahren in Anspruch genommen werden. Von den jeweiligen Taxiunternehmen werden "Jugendtaxi-Bons" über die Fahrtkosten an die Jugendlichen ausgegeben. Mit diesen Bons wird ein 50 %iger Beitrag, höchstens aber € 40,00 pro Jahr rückerstattet. Wer noch nicht seine Taxibons für das Jahr 2023 abgerechnet hat, kann dies bis 31.12.2023 am Gemeindeamt erledigen.

FIZ Familien Informations Zentrum
der Kinder- und Jugendhilfe Grieskirchen

Das FIZ Familieninformationszentrum in Grieskirchen bietet seit 09. Oktober 2023 die Eltern-, Mutterberatung im Bezirk an. Die Eltern-/Mutterberatung bietet kostenlose und umfassende Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr. Das Angebot ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

FIZ Grieskirchen
Trattnachtalstraße 1a
4710 Grieskirchen

Kontakt: Antonia Wagner
Tel.: (+43 664) 600 72-64915
Mail: Antonia.Wagner@shvgr.at

Fernpendelbeihilfe

Wer wird gefördert?
Fernpendelnde Personen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

Wie wird gefördert?
Die Ansuchen für das jeweilige Pendeljahr sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz einzureichen.

Voraussetzungen
Der Hauptwohnsitz muss in Oberösterreich liegen. Das jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr darf 28.000 Euro nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind um 2.800 Euro)

Weitere Infos unter:
land-oberoesterreich.gv.at

Alteisensammlung

Alteisen kann weiterhin während der Öffnungszeiten im Gemeindebauhof abgegeben werden.

ASZ Waizenkirchen

Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Altpapiersammlung 2024

Mittwoch	03. Jänner 2024
Dienstag	27. Februar 2024
Dienstag	23. April 2024
Dienstag	18. Juni 2024
Dienstag	13. August 2024
Dienstag	08. Oktober 2024
Dienstag	03. Dezember 2024

Allfällige weitere Entsorgungen von Altpapier sind nur mehr über das ASZ möglich.

Entsorgung von Glas und Blech

In unserem Gemeindegebiet gibt es folgende Containerstandorte für die Entsorgungsmöglichkeit von Glas und Blech:

- Nahversorgungszentrum
- Fanni Sellner-Straße

Sollte ein Standort überfüllt sein, bitte zum nächsten Standort fahren. Darüber hinaus gibt es die Entsorgungsmöglichkeit im ASZ in Waizenkirchen und Neukirchen am Walde.

Kompostieranlage Nibelungen Kompost

Die Anlieferung zur Kompostieranlage „Nibelungen-Kompost“ in Sieberstal ist von März bis einschließlich November jeweils am FREITAG von 14.00 – 18.00 Uhr und SAMSTAG von 09.00 - 12.00 Uhr möglich. Von November bis einschließlich Februar nur Samstag von 9.00 – 11.00 Uhr.
Tel.: 07279/85427

Es ist verpflichtend bei den Anlieferungen beim Nibelungen-Kompost immer den gesamten Namen und die genaue Adresse einzutragen.

Klimabündnis Oberösterreich · Gesunde Gemeinde · mostlandl hausruck

IMPRESSUM: Herausgeber: Gemeinde St. Agatha, Kirchenplatz 1, 4084 St. Agatha, Redaktion: Gemeinde St. Agatha,
Tel.: 07277/8255, Fax. 07277/8255-12, Web: www.st-agatha.at, E-mail: gemeinde@st-agatha.ooe.gv.at | Fotoquelle-Imagebilder: Pixabay.com

Termine Gelber Sack 2024

Im Gelben Sack ist bereits ein Zugband eingebaut worden (ähnlich wie bei einem Kartoffelsack), mit dem der Sack ohne Probleme abgebunden werden kann. Bitte daher keine anderen Materialien zum Zubinden verwenden, da dies wiederum eine wesentliche Erschwernis bei der stofflichen Verwertung darstellt.

- Die Säcke gut sichtbar zum Abholen bereitstellen - an die Stelle, wo sonst die Abfalltonne aufgestellt ist
- Säcke vor Windverwehungen schützen.

Die Abfalltonnen, Biotonnen und Altpapiertonnen bzw. Gelber Sack am Abholtag bitte bis 06.00 Uhr aufstellen!

Ein TIPP: Die zugebundenen Laschen können als Sicherung gegen Windverwehungen verwendet werden (Gartenzaun, Abfalltonne usw.)

Nicht in den gelben Sack gehörender Abfall, werden von der Abholfirma NICHT entsorgt.

Mittwoch	03. Jänner 2024
Dienstag	13. Februar 2024
Dienstag	26. März 2024

Mittwoch	08. Mai 2024
Dienstag	18. Juni 2024
Dienstag	30. Juli 2024

Dienstag	10. September 2024
Dienstag	22. Oktober 2024
Dienstag	03. Dezember 2024

Termine Biotonne 2024

Einstecksäcke für die Biotonne und für das Vorsammelgefäß sind am Gemeindeamt erhältlich.

Was gehört in die Biotonne?

Gemüse und Obstreste, feste Speisereste, Verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierschalen, Topfpflanzen, Balkon- und Schnittblumen, verschmutztes Papier, Laub, Grasschnitt, Jätgut.

Was gehört NICHT in die Biotonne?

Windeln, Wattestäbchen, Koks- und Kohleasche, Altmedikamente, Gemüseverpackungen, Fischdosen, Plastiksackerl, Batterien, Schnüre, größere Fleisch- und Knochenreste, **jegliche Art von Katzenstreu**

Reinigung der Biotonnen auch im Eigeninteresse (Geruchsbelästigung) regelmäßig durchführen.

Donnerstag	04. Jänner 2024
Donnerstag	01. Februar 2024
Donnerstag	29. Februar 2024
Donnerstag	28. März 2024
Donnerstag	11. April 2024
Donnerstag	25. April 2024
Freitag	10. Mai 2024

Donnerstag	23. Mai 2024
Donnerstag	06. Juni 2024
Donnerstag	20. Juni 2024
Donnerstag	04. Juli 2024
Donnerstag	18. Juli 2024
Donnerstag	01. August 2024
Mittwoch	14. August 2024

Donnerstag	29. August 2024
Donnerstag	12. September 2024
Donnerstag	26. September 2024
Donnerstag	10. Oktober 2024
Donnerstag	24. Oktober 2024
Donnerstag	07. November 2024
Donnerstag	05. Dezember 2024

Termine Müllabfuhr 2024

Ort und Gemeindegebiet I:

Ort außer Henzinger Straße und Stauffsiedlung. Ensfeld/Freiling/Gmein/Gschwendt 6 und 7/ Hanging/Hatzing/Hollerbrunn 1-4/Kolmhof/ Königsdorf außer 9,15,17,18,31/Löwengrub/ Pötzling/Schabetsberg/Scheiblberg/Waid

Grüne und gelbe Aufkleber im Ort, Rote Aufkleber, grüne Aufkleber im Gemeindegebiet I.

Donnerstag	18. Jänner 2024
Donnerstag	29. Februar 2024
Donnerstag	11. April 2024
Donnerstag	23. Mai 2024
Donnerstag	04. Juli 2024
Donnerstag	12. August 2024
Donnerstag	26. September 2024
Donnerstag	07. November 2024
Donnerstag	19. Dezember 2024

Ort und Gemeindegebiet II:

Bäckenhof/Bräuleiten/Dittersdorf/Dörfledt/Dunzing/Ernleiten/ Etzing/Götzling/Gschwendt 1-5/Henzing/Henzinger Straße/ Hollerbrunn 5/Holzwühr/Hölzing/Hundsdorf/ Königsdorf 9,15,17,18,31/Löcking/Miniberg/Mitterberg/ Mühlgraben/Parz/Riesching/Sattlberg/Sonnleiten/ Scharzeredt/Schmieding/Stauffsiedlung/Steinzen/Uring.

Gelbe Aufkleber von Oktober bis März im Ort, Rote Aufkleber, Grüne Aufkleber im Gemeindegebiet II.

Donnerstag	08. Februar 2024
Donnerstag	21. März 2024
Freitag	03. Mai 2024
Donnerstag	13. Juni 2024
Donnerstag	25. Juli 2024
Donnerstag	05. September 2024
Donnerstag	17. Oktober 2024
Donnerstag	28. November 2024